



Stellenausschreibung

An der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Wirtschafts- und Verhaltenswirtschaftliche Fakultät, ist am Lehrstuhl für Organisation und Personal ab sofort eine Stelle als

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter Entgeltgruppe TV-L 13

mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (100% zzt. 39,8 h/Woche) zunächst befristet für die Dauer von einem Jahr zu besetzen. Es besteht die Möglichkeit eines Anschlussvertrages.

Aufgabenbereiche:

- Mitwirkung an und Bearbeitung von Forschungsprojekten
- Verfassen der eigenen Dissertation
- Wahrnehmung von Lehraufgaben auf Bachelor- und Masterstufe
- Erstellung nationaler und internationaler Publikationen und Vorträge
- Gegebenenfalls Mitwirkung an Projekten mit Praxispartnern

Das bringen Sie mit:

- Ein mit Prädikatsexamen abgeschlossenes wirtschafts- oder sozialwissenschaftliches Universitätsstudium (Diplom oder Master)
- Kenntnisse im Bereich Organisation und Personal sowie möglichst in quantitativ-empirischen Forschungsmethoden
- Interesse an Theorie und Empirie geleiteter Forschung
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- Überdurchschnittliches Engagement, Teamfähigkeit und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Das bieten wir:

- Mitarbeit in internationalen Forschungsprojekten und Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen
- Möglichkeit zur Promotion ist gegeben und wird aktiv gefördert
- Flexible Arbeitszeiten
- Junges, motiviertes Team

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 22.11.2019 – bevorzugt in elektronischer Fassung – an:

Prof. Dr. Olaf Rank
Institut für Wirtschaftswissenschaften
Abteilung für Organisation und Personal
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Platz der Alten Synagoge (KG II)
79085 Freiburg
e-Mail: olaf.rank@vwl.uni-freiburg.de

Eingereichte Unterlagen werden nach Abschluss der Stellenbesetzung vernichtet und können leider nicht zurückgesandt werden. Bitte reichen Sie daher Ihre Unterlagen ausschließlich in Kopie ein.

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.